

Stuttgart, 14.03.2023

Kauf einer bestehenden Photovoltaikanlage auf dem Dach der IT-Schule

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Beschlussfassung	öffentlich	24.03.2023

Beschlussantrag

1. Dem Kauf der bestehenden Photovoltaikanlage auf dem Dach der IT-Schule, Breitwiesenstr. 20-22, für 406.758,81 Euro von der ELDI Solar GmbH wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 406.758,81 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 2023 THH 400 – Schulverwaltungsamt, Projekt Nr. 7.409999 - Sonstige Investitionen, Ausz.Gr. 78302 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Insgesamt werden sieben bestehende Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften mit einer installierten Leistung von in Summe 301 kWp von der Firma ELDI Solar GmbH erworben. Hintergrund ist der deutliche Mehrerlös, den die Landeshauptstadt Stuttgart für die erzeugte Strommenge im Vergleich zum Verkäufer erzielen kann. Dies liegt zum einen am hohen Eigenverbrauch und den damit verbundenen Stromkosteneinsparungen. Zum anderen wird bei den vorliegenden Anlagen, die im Zeitraum 2010 bis 2012 installiert und angemeldet wurden, nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ein Eigenverbrauchsbonus gewährt, der einen zusätzlichen Erlös darstellt.

Der Beschlussantrag umfasst nur eine der sieben Anlagen, da nur bei diesem Vorhaben die in § 18 (1) der Zuständigkeitsordnung geregelte Wertgrenze überschritten wird, bis zu der die Beschaffungsentscheidung durch die Verwaltung getroffen werden kann.,

Die Photovoltaikanlage auf der IT-Schule in Stuttgart-Vaihingen wurde am 12.09.2011 in Betrieb genommen auf Grundlage eines Gestattungsvertrags zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Betreiber. Mit einer installierten Leistung von 111,5 kWp

erzeugt die Anlage jährlich ca. 112 MWh/a Strom und spart somit Treibhausgasemissionen in Höhe von ca. 43 t CO₂/a ein.

Der Kaufpreis für die Anlage spiegelt den Restwert der Anlage aus Sicht des Verkäufers wieder. Dieser ergibt sich als Produkt der zu erwartenden Stromerzeugung während der technischen Restlaufzeit der Anlage und dem anzusetzenden Vergütungssatz von 27,6 ct/kWh. Bei der Preisfindung wurden mögliche Ertragsdegressionen sowie Sicherheiten für mögliche Anlagenreparaturen und -ausfälle berücksichtigt. Ein Vergleich mit dem Kauf einer neuen PV-Anlage zu heutigen Preisen ist insofern nicht zielführend, da diese Option aufgrund des geschlossenen Gestattungsvertrags nicht bestand. Der Gestattungsvertrag wird erst mit Kauf der Bestandsanlage aufgelöst.

Aufgrund des Eigenverbrauchs des erzeugten Stroms zu 100 %, bei einem aktuell hohen Strompreis von 38,4 ct/kWh und einem Eigenverbrauchsbonus von ca. 14,5 ct/kWh refinanzieren sich die über das stadtinterne Contracting eingesetzten Investitionsmittel innerhalb der zu erwartenden Restnutzungsdauer.

Die Anlage wird mit Rückwirkung zum 01.10.2022 erworben.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für den Erwerb der bestehenden PV-Anlage auf dem Dach der IT-Schule belaufen sich auf 406.758,81 Euro. Die Auszahlungen werden im Teilfinanzhaushalt 2023 THH 400 – Schulverwaltungsamt, Projekt Nr. 7.409999 - Sonstige Investitionen, Ausz.Gr. 78302 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen gedeckt.

Die zur Deckung erforderlichen Mittel werden im Rahmen des stadtinternen Contractings aus der hierzu im Teilfinanzhaushalt 2023 THH 360 – Amt für Umweltschutz, Projekt Nr. 7.362901 - Maßnahmen zur Energieeinsparung, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen veranschlagten Pauschale bereitgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

WFB, JB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

Keine

<Anlagen>